

An der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH) ist in der Forschungs- und Lehrereinheit Hebammenwissenschaft eine

## W2-Universitätsprofessur für Hebammenwissenschaft

im außertariflichen Angestelltenverhältnis oder Beamtenverhältnis entsprechend BesGr. W2 NBesO befristet auf 5 Jahre mit der Möglichkeit der Entfristung nach positiver Evaluation

zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Zu den Aufgaben der zukünftigen Stelleninhaberin/des zukünftigen Stelleninhabers gehört die Vertretung des Faches Hebammenwissenschaft in Lehre und Forschung. Zentrale Aufgabe ist die akademische Weiterentwicklung des berufsqualifizierenden, praxisintegrierenden Bachelorstudiengangs Hebammenwissenschaft, der in Kooperation mit den verantwortlichen Praxiseinrichtungen und den Kliniken/Instituten der MHH unter besonderer Berücksichtigung interprofessioneller Lehre seit 2021 aufgebaut wird.

Weitere Tätigkeitsschwerpunkte sind die Etablierung kooperativer Forschungsprojekte zur hebammenwissenschaftlichen Forschung. Innovative Konzepte der Gesundheitsversorgung Schwangerer, Gebärender und Wöchnerinnen in der klinischen Versorgung bekommen derzeit eine immer größere Bedeutung. Es sollte ein sichtbares Forschungsprofil vorhanden sein, das sich in die Forschungslandschaft der MHH gut integriert und kooperative Forschungsansätze befördert.

Einstellungsvoraussetzungen sind eine Promotion und die Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung Hebamme mit ausgewiesenen praktischen Berufserfahrungen als Hebamme. Die Bewerberin/der Bewerber sollte über Erfahrungen in der Drittmittelinwerbung und international anerkannte hebammenwissenschaftliche Leistungen verfügen. Habilitation oder eine vergleichbare Qualifikation sind erwünscht. Erwartet werden umfangreiche Erfahrungen in studentischer Lehre und geeignete didaktische Fähigkeiten. Erfahrungen in der Betreuung von Bachelor-/Masterarbeiten und Promotionen werden gewünscht.

Die Bewerberin/der Bewerber sollte Führungsqualitäten nachweisen können, ausgesprochen teamorientiert sein, organisatorisches Geschick besitzen und einen kooperativen Führungsstil vertreten.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Die MHH strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Leitungspositionen an und bittet explizit Wissenschaftlerinnen, sich zu bewerben. Die MHH fördert die Vielfalt von allen Studierenden, Auszubildenden und Mitarbeitenden.

Bewerberinnen/Bewerber müssen die Einstellungsvoraussetzungen gem. § 25 Niedersächsisches Hochschulgesetz erfüllen. Einzelheiten können auf Anfrage erläutert werden.

Bewerbungen in elektronischer Form mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugnissen, wissenschaftlichem und klinischem Werdegang, vollständigem Nachweis der Lehrerfahrung, Vorlage eines Forschungs- und Lehrkonzeptes sowie eines Personalführungs- und Gleichstellungskonzeptes (unter Berücksichtigung geschlechtersensibler Inhalte) und mit vollständigem, gegliedertem Schriftenverzeichnis werden bis zum 10.05.2024 erbeten an den



Präsidenten der Medizinischen Hochschule  
Hannover, Carl-Neuberg-Str. 1,  
D-30625 Hannover

(Bewerbungen per E-Mail an:  
[berufungsverfahren@mh-hannover.de](mailto:berufungsverfahren@mh-hannover.de))

